Deutsche Glasfaser

Digitalisierungsmotor für Deutschland: EQT und OMERS vereinen Deutsche Glasfaser und inexio zu einem starken privatwirtschaftlichen Glasfaserausbauer in Deutschland

19.05.2020 10:00 CEST

Digitalisierungsmotor für Deutschland: Neue Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe wird Glasfaserausbau massiv vorantreiben

Beschlossene Sache: EQT und OMERS vereinen Deutsche Glasfaser und inexio zu einem starken privatwirtschaftlichen Glasfaserausbauer in Deutschland – mit einem Gesamtinvestitionsvolumen von 7 Milliarden Euro

19.05.2020, Borken/Saarlouis. Die zuständigen Wettbewerbsbehörden haben

den Erwerb von Deutsche Glasfaser durch EQT und OMERS offiziell genehmigt – die neue Unternehmensgruppe nimmt ab sofort ihre Arbeit auf. So wird sich der privatwirtschaftliche Ausbau von FTTH-Glasfasernetzen („Fiber To The Home“ – Glasfaser bis ins Haus) in den kommenden Jahren massiv beschleunigen. Der Plan: Mehr als 6 Millionen Anschlüsse für Privathaushalte, Unternehmen und staatliche Einrichtungen. Damit wird die neue Unternehmensgruppe den größten Teil der heute noch nicht mit Gigabit-fähigen Internetanschlüssen versorgten Gebiete in Deutschland mit FTTH erschließen.

„Die industrielle Revolution im 18. und 19. Jahrhundert war ein langer und beschwerlicher Weg in die prosperierende Gesellschaft, in der wir heute leben. Unsere Herausforderung heute ist die digitale Revolution. Wenn wir unsere Wirtschaft und Gesellschaft für die Zukunft stärken wollen, müssen wir jetzt gemeinsam die Infrastruktur dafür ausrollen – und da ist die Privatwirtschaft in der Führungsrolle“, sagt Uwe Nickl, CEO von Deutsche Glasfaser.

Finanzkraft und Kompetenz

„Aufgrund der Corona-Krise stehen öffentliche Haushalte unter einem enormen Druck, weil sich die Ausgaben massiv erhöhen und die Einnahmen wegbrechen. Wir werden in den nächsten Monaten bundesweit verstärkt mit vielen Kommunen sprechen, um unsere Hilfe beim Ausbau der digitalen Infrastruktur anzubieten. So wollen wir die Weichen für die wirtschaftliche Zukunft Deutschlands stellen und auch die Schienen dafür bauen – mit eigener Finanzkraft und weniger Steuergeldern“, so Uwe Nickl weiter. Die neue Unternehmensgruppe wird in den kommenden Jahren vorerst 7 Milliarden Euro in den Glasfaserausbau investieren.

David Zimmer, Geschäftsführer von inexio: „Wir wollen gemeinsam nichts weniger, als die Industrialisierung von Glasfasernetzen in Deutschland voranzutreiben. Durch die gebündelten Kompetenzen der Teams von inexio und Deutsche Glasfaser bringen wir dafür die idealen Voraussetzungen mit. So werden wir gemeinsam weiter wachsen, Prozesse synchronisieren und optimieren, den Netzausbau beschleunigen und damit die Schlagkraft beim privatwirtschaftlichen Glasfaserausbau insgesamt massiv erhöhen. Wir setzen dabei insbesondere auf Open-Access-Partnerschaften. Unsere Ziele sind klar

definiert und ambitioniert – und wir brennen darauf, jetzt gemeinsam loszulegen."

Verlässlichkeit und Nachhaltigkeit

EQT und OMERS gehören zu den führenden Glasfaserinvestoren weltweit und verfolgen einen langfristigen Investitionsansatz, was dem weiteren Aufbau einer nachhaltigen digitalen Infrastruktur in Deutschland zu Gute kommen soll. Matthias Fackler, Partner bei EQT Partners. „Mit Unterzeichnung des Investitionsvorhabens Anfang 2020 sind wir eine dauerhafte Vereinbarung eingegangen. Wir wollen das Wachstum der neuen Deutsche Glasfaser Unternehmensgruppe begleiten. Daran hat sich auch durch die aktuelle Krisenzeit nichts geändert. Im Gegenteil, niemals war das Bewusstsein für die Notwendigkeit einer stabilen digitalen Infrastruktur größer als jetzt. Wir freuen uns nun mit der Genehmigung der Kartellbehörden zwei Glasfaserspezialisten den nötigen Schub zu geben, die unterversorgten weißen und grauen Flecken vor allem im ländlichen Deutschland anzugehen."

Ralph Berg, Global Head of Infrastructure bei OMERS: „Unser Engagement ist langfristig und in die Zukunft gerichtet. Besonders das geschäftliche und technische Knowhow von Deutsche Glasfaser hat uns überzeugt. Das gilt insbesondere für die zukunftssichere FTTH-Infrastruktur. Mit der Investition in einen starken Player, der eine so nachhaltige Infrastruktur im großen Stile ausrollt, setzen wir auf eine sichere Grundlage."

EQT ist eine börsennotierte schwedische Investmentgesellschaft mit aktuell 41 Milliarden Euro an verwaltetem Beteiligungsvermögen. EQT hat 2019 die Mehrheitsanteile am saarländischen Telekommunikationsunternehmen inexio übernommen und ist im Besitz einer Reihe führender Glasfasernetzbetreiber in Europa. OMERS Infrastructure investiert weltweit im Namen von OMERS, dem leistungsorientierten Vorsorgeplan für Angestellte der kanadischen Provinz Ontario, in Infrastrukturen. OMERS ist einer der größten kanadischen Pensionsfonds mit einem Anlagevermögen von ca. 70 Milliarden Euro. In Deutschland bestehen OMERS-Beteiligungen unter anderem an Tank&Rast sowie an VTG.

Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser
Die Unternehmensgruppe Deutsche Glasfaser plant, baut und betreibt

hauptsächlich anbieteroffene Glasfaser-Direktanschlüsse für Privathaushalte und Unternehmen. Sie engagiert sich bundesweit privatwirtschaftlich für die Breitbandversorgung ländlicher Regionen. Mit innovativen Planungs- und Bauverfahren realisiert Deutsche Glasfaser in enger Kooperation mit den Kommunen FTTH-Netzanschlüsse schnell und kosteneffizient – auch im Rahmen bestehender Förderprogramme für den flächendeckenden Breitbandausbau. 2020 gründeten die erfahrenen Glasfaserinvestoren EQT und OMERS als Eigentümer die Unternehmensgruppe durch einen Zusammenschluss der Netzanbieter inexio und Deutsche Glasfaser. Mit einem verfügbaren Gesamtinvestitionsvolumen von 7 Milliarden Euro sollen so mittelfristig 6 Millionen Glasfaseranschlüsse deutschlandweit ausgebaut werden. Deutsche Glasfaser ist als FTTH-Anbieter mit den meisten Vertragskunden marktführend in Deutschland. www.deutsche-glasfaser.de

Kontaktpersonen

Dennis Slobodian
Pressekontakt
Pressesprecher
presse@deutsche-glasfaser.de